

Stadt Röbel/Müritz

Niederschrift

Sitzung des Bauausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:13 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesend

Vorsitz

Stefan Müller

Mitglieder

Carola Fischer

Torsten Hagen

Olaf Hahn

Frank Klemann

Daniel Reger

Detlef Wolter

Vertretung für: Beate Sonnenburg

Abwesend

Mitglieder

Daniel Brych

Kay Lampe

Beate Sonnenburg

unentschuldigt

unentschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Herr Radtke (Bürgermeister)

Herr Richter (Stadtpräsident)

Frau Siegmund (Ordnungsamtsleiterin)

Herr Tulke (Bauamtsleiter)

Frau Lange (Mitarbeiterin Bauamt)

Herr Gödeke (Mitarbeiter Ordnungsamt)

Herr Kittel (Bürgerinitiative „Das Wasser bleibt in der Müritz“)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2023
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW für die Freiwillige Feuerwehr Röbel/Müritz BV-25-2023-029

Öffentlicher Teil

- 6 Sachstandsbericht Begegnungs- und Grundschulzentrum (Frau Hammer BIG Bau)
- 7 Bauantrag Neubau Garagen (Frau Lange Bauamt)
- 8 Outdoor Freizeitpark (Frau Siegmund Ordnungsamt)
- 9 Sachstandsbericht aus dem Energiearbeitskreis (Herr Radtke Bürgermeister)
- 10 Informationen aus dem Ordnungsamt
- 11 Informationen aus dem Bauamt
- 12 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 13 Besichtigung Reinwasserbehälter auf dem Jörgenbarg (je nach Wetterlage und Sonnenstand)
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 13, Besichtigung des Reinwasserbehälters auf dem Jörgenbarg, wurde auf um 18:00 Uhr vorverlegt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	7	7	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2023 wird ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	7	7	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4 Bürgeranfragen

Herr Kittel von der Initiative „Das Wasser bleibt in der Müritz“ verteilt den Monatsbericht Juli 2023 vom StALU (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt M-V). In dem Bericht geht es um die aktuellen Wasserstände in Bezug auf die Bewirtschaftungsziele der Mecklenburger Oberseen und des Schweriner Sees.

Herr Kittel richtet seinen Appell an den Bürgermeister, Herrn Radtke, sich für die Seenplatte einzusetzen damit „wir“ dem Namen gerecht bleiben können.

20 Jahre wurde die Durchfahrt der Wünnow vom Wasserstraßenamt (WSA) nicht gepflegt, dies hat zur Folge dass diese verschlammte ist.

Herr Kittel dankt dem Ordnungsamt, dass der Baumstumpf am Weg entlang der Wünnow (Höhe „S-Kurve“) entsorgt wurde.

Herr Müller würdigt das Engagement von Herrn Kittel

5 Beschlussvorlagen

5.1 Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW für die Freiwillige Feuerwehr Röbel/Müritz

BV-25-2023-029

Herr Müller bringt die Beschlussvorlage zur Abstimmung ein.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Röbel/Müritz beschließt einen Mannschaftstransportwagen MTW für die Freiwillige Feuerwehr Röbel/Müritz zu beschaffen.

Die Gesamtkosten für die Anschaffung eines MTW betragen ca. 71.000,00 €. Die Finanzierung dieser Investition soll u.a. mit Inanspruchnahme aus kreislichen Fördermitteln abgesichert werden.

Geplant ist die Finanzierung wie folgt:

- Förderung durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte - aktueller Förderhöchstsatz für die Beschaffung von MTWs – 27.500,00 €.

- Investiver Eigenanteil der Stadt Röbel/Müritz – 43.500,00 €

Der Eigenanteil in Höhe von 43.500,00 € wird in den Haushalt 2024 der Stadt Röbel/Müritz eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	7	7	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Öffentlicher Teil

6 Sachstandsbericht Begegnungs- und Grundschulzentrum (Frau Hammer BIG Bau)

Frau Fischer vom beauftragten Planungsbüro fischer & fischer erläutert in Ihrer Präsentation den Ausschussmitgliedern und Gästen den aktuellen Bautenstand.

Ein ausdrückliches Lob richtet Frau Fischer an die Schulleitung, den Mitarbeitern des Hortes und die Reinigungskräfte für die hervorragende Zusammenarbeit unter den herausfordernden Umständen – Bauen im laufenden Schulbetrieb.

Herr Hahn äußert seine Zufriedenheit das saniert wird und sagt, dass das Geld gut angelegt ist.

Herr Müller bedankt sich bei Frau Fischer für den virtuellen Rundgang durch die Schule

Herr Hagen äußert seinen Wunsch nach einer Vor-Ort-Besichtigung.

Herr Tulke teilt mit, dass die Schadstoffentsorgung abgeschlossen ist. Die Kostenprognose muss von ca. 6 Mio € auf ca. 7,5 Mio € aktualisiert werden. Herr Tulke lobt, neben der Schulleitung und den Mitarbeitern des Hortes, auch die Mitarbeiter des Bauhofes für die tatkräftige Unterstützung bei den erforderlichen Umzügen einzelner Klassenstufen in die verschiedenen Ausweichobjekt.

Frau Fischer gibt zu bedenken ob 2 Reinigungskräfte für das Begegnungs- und Grundschulzentrum (BGZ) auskömmlich sind - gerade in Hinblick auf die Verschmutzungen durch die laufenden Bauarbeiten.

Herr Richter fragt wie der aktuelle Stand zur Fassadengestaltung ist.

Herr Radtke erläutert, dass der Entwurf vorliegt und dieser mit der Familie Schinko vor Ort im September 2023 abgestimmt wird. Herr Radtke thematisiert auch das es Überlegungen gibt, die Kunst direkt auf die Fassade zu bringen oder es Alternativen dazu gibt.

Anlage 1 7. Sachstandsbericht Stand 04.09.2023

7 Bauantrag Neubau Garagen (Frau Lange Bauamt)

Frau Lange informiert über den aktuellen Bauantrag eines privaten Investors zum Neubau von 17 Garagen im Bereich Mühlentor.

Die Bauvoranfrage wurde im Jahr 2021 durch die Bauausschussmitglieder befürwortet.

Ein Austausch zur Containerlösung und die mögliche Graffiti-Gestaltung der Rückansicht des Garagenkomplexes folgt.

Fazit der Ausschussschussmitglieder: Befürwortung des Bauantrages

8 Outdoor Freizeitpark (Frau Siegmund Ordnungsamt)

Frau Siegmund erklärt das Ende 2021 der Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Outdoorparks gefasst wurde. 85 T€ wurden beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport beantragt. Im Juli 2023 wurde beim LFI (Landesförderinstitut) nachgefragt, wie der Sachstand für die Realisierung und Kostensicherung für die Maßnahme ist. Das LFI würde 40,4 T€ zur Verfügung stellen. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich mittlerweile auf 98,3 T€. Im Städtischen Haushalt 2023 sind derzeit 50 T€ eingestellt.

Der Kultur – und Sozialausschuss hat bereits abgestimmt das Projekt nicht umzusetzen.

Herr Wolter: Das Projekt Outdoorpark ist gut aber das Begegnungs- und Grundschulzentrum ist wichtiger in der Priorität.

Herr Richter: Die Fördermittel sind beantragt und unterstützt den Vorschlag

Vorhaben zur Abstimmung: Herr Müller Beschlussvorschlag, „Vorhaben wird nicht umgesetzt“

Frau Siegmund gibt das Projekt zur Abstimmung im Bauausschuss:

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	7	6	0	1	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 Sachstandsbericht aus dem Energiearbeitskreis (Herr Radtke Bürgermeister)

Herr Radtke erläutert das Sanierungsmanagement mit einer Präsentation und stellt die Arbeitsgruppe vor. Anfang Juni 2023 tagte die Arbeitsgruppe zum ersten Mal.

Das große Thema Nahwärmenetz wird erklärt.

Wie das Sanierungsmanagement für die Stadt Röbel/Müritz aufgebaut werden kann wird anhand des Beispiels der Gemeinde Kieve erläutert.

10 Informationen aus dem Ordnungsamt

Frau Siegmund führt zu folgenden Themen aus:

Radverkehr Innenstadt

- stetige Arbeit am Maßnahmenkatalog – wachsender Prozess
- zusätzlich zu den bereits im letzten Bauausschuss am 03.05.2023 aufgelisteten Maßnahmen können folgende Punkte benannt werden:
- durch die Polizei erfolgten und erfolgen weiter Kontrollen
- der Einsatz des Smileys im Bereich Haus des Gastes wurde von den Anwohnern als sehr positiv bewertet
- Fazit – es ist geplant einen weiteren Smiley anzuschaffen und in diesem Bereich wechselseitig anzubringen
- Auswertung – die durchschnittliche Geschwindigkeit beträgt 35 km/h –
- waren die Zählungen der Radfahrer im April 2023 noch recht unauffällig, konnte eine Steigerung der Gehwegnutzenden Radfahrer in den Saisonmonaten Juni und Juli 2023 erfasst werden. (rd. 16-20 % der Radfahrer nutzen den Gehweg im Bereich der Zählung)
- In Abstimmung mit der Polizei ist es geplant zukünftig gemeinsame Bestreifungen (Polizei / OA) umzusetzen.
- Ziel: zunächst nur mündliche Ermahnungen - erzieherische Aufklärung.
- Zusatzbeschilderung an der Zonenbeschilderung Innenstadtbereich – Radfahrer Straße nutzen – Freigabe seitens des LK MSE liegt vor. Bestellung ist erfolgt.
- finales Dokument in der Stadtvertretung 12/2023 geplant

Stand Spielplätze:

Im August 2023 tagte die Arbeitsgruppe „SOKO Sandkasten“

- Elefantenspielplatz

Untergrund der Scaterbahn ist in Überarbeitung und in der finanzierbaren Lösungsfindung, sodass die Sicherheit nicht eingeschränkt ist und keine Probleme bei der Abnahme (TÜV) bestehen. Die Verteilung der vorhandenen „Sportelemente“ erfolgt nach Fertigstellung des Untergrundes.

Bänke und Tisch sind aufgebaut

Material für die Kreativwand ist vorhanden

- Projekt Spielplatz an de Wisch

Die vorhandenen Geräte konnten leider noch nicht aufgebaut werden. Die Kapazität des Bauhofes Röbel/Müritz war erschöpft, sodass ein Verschieben unumgänglich war/ist. 186 Abfallbehälter sind im Stadtgebiet verteilt und in einem Tourenplan erfasst. Ggf. Standortoptimierung

Neustädter Friedhof

- Die zweite Baumgrabanlage ist angelegt.
- Die Schließung zur Gartenstraße (Zaun) ist in Arbeit.
- Eine dritte Baumgrabanlage ist in Planung.
- Der Wasserschaden in der Trauerhalle wurde in dieser Woche beseitigt. In Kürze werden die Malerarbeiten umgesetzt.

Herr Müller: Die Schließung des Friedhofes, in Richtung Gartenstraße, war dringend erforderlich, da leider Radfahrer über die anonymen Grabstellen gefahren sind.

Bäume und Gehölzsituation

Herr Gödecke, Mitarbeiter des Ordnungsamtes vom Bereich Gehölzschutz, erläutert umfangreich das Thema im Stadtgebiet von Röbel/Müritz

Durch die Mitglieder des Ausschusses und des Stadtpräsidenten wird ein großes Lob und Anerkennung für die Darlegung und Erläuterung des Themas an Herrn Gödecke ausgesprochen.

Anlage 1 StandUndAussichtenStadtRöbel

11 Informationen aus dem Bauamt

Herr Tulke führt zu folgenden Themen aus:

Solzower Weg 2. BA

- Unterbau und Medien sind eingebaut
- Borde werden derzeit gesetzt

Zielower Weg

- Ausbau ist fertig gestellt

An de Wisch

- derzeit 8 Baustellen

Jörgenbarg

- Die Planungsleistungen wurden durch die LGE für die innerörtliche Erschließung, sowie die Erschließung des Wohngebietes ausgeschrieben und erste Vergabegespräche geführt.
- finale Angebote müssen bis zum 12.09.2023 vorliegen

Hafenquartier

- Die Straße Am Hafen wurde durch die Stadt abgenommen und gilt somit gemäß städtebaulichem Vertrag als übernommen.
- Der Regenwasserkanal im unteren Bereich wurde erneuert
- Böschungssicherungen wurden eingebaut
- Poller gemäß Vor-Ort-Beratung des Bauausschusses wurden gesetzt

Weißer Brücke

- war 10 Jahre alt
- Brücke war im stark baufälligen Zustand – Gefahr in Verzug
- Eine Ersatzbrücke wurde gestellt und die alte Brücke zurück gebaut
eine neue Unterkonstruktion aus Stahl wäre eine langfristige Variante als bisher

Weg zur E-dis

- E-dis plant Elektroversorgung ihrer eigenen Autos
- 10 m Straße müssen dazu aufgenommen werden
- Frage an die Ausschussmitglieder: ob Sie dem Bauamt einen Arbeitsauftrag erteilen für die Arbeiten, die mit der Maßnahme im Zusammenhang stehen zustimmen
Ergebnis/Votum: Ja einstimmig

12 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Wege/Bäume Elefantenspielfeld

Herr Wolter: fragt zum Sachstand Baumbepflanzung im Bereich des Elefantenspielfeldes

Herr Tulke: Die Erle stand im Wasser. Das Wasser vom Dambecker Graben spiegelt sich im Frühjahr aus -ist kein guter Standort für Bäume.

Herr Gödecke: Weiden wären an diesem Standort möglich

Herr Kleemann: Ist es möglich den Weg aufzuschütten?

Herr Tulke: Nein, auch das wird durchweichen und hat also wenig Aussicht auf Erfolg.

REWE/Kaufhaus Stolz

Herr Wolter: Die Innenstadt lichtet sich zusehends aus. Wir müssen auch an die Rentner denken die nicht mehr so mobil sind beispielsweise um sich ein paar Schuhe zu kaufen.

Herr Wolter: stellt den Antrag an den Bürgermeister die Gespräche mit REWE und Stolz aufzunehmen.

Herr Tulke: Stolz ist kein Eigentümer

Herr Radtke: erläutert, dass er die Aufgabe verstanden hat und bereits mehrere Schuhketten wurden dazu angeschrieben.

Ein Nagelstudio bezieht demnächst eine Liegenschaft in der Hohen Straße.

Herr Richter: bei REWE und Stolz muss nachgefragt werden. Schlägt vor, dass Thema im nächsten Bauausschuss zu behandeln.

Herr Müller: Heute gibt es dazu keinen Beschluss aus dem Bauausschuss. Jedes Ausschussmitglied sollte erneut die Situation beleuchten. Im nächsten Bauausschuss wird darüber beraten.

Herr Radtke: möchte die Innenstadt neu beleben, Programme starten für junge Investoren. Zählt neue junge Konzepte auf. Um die Innenstadt zu beleben.

Herr Reger äußert Bedenken zum Einzelhandelskonzept. Möchte neue Ideen schaffen um Einzelhandel zu beleben.

Holzfiguren am Hafen

Herr Hagen: erklärt das die Figuren in einem schlechten Zustand. Schlägt vor die Figuren höher zu setzen.

Neustädter Friedhof

Frau Fischer: neue Urnenanlagen stehen hinter den Abfallbehältern.

Frau Siegmund: wir sind bei der Gestaltung dabei. Die Gesamtfläche wird betrachtet und umgestaltet.

Ehrenmal im Stadtgarten

Herr Müller: ist in keinem guten Zustand

Herr Gödecke: Angebote für Sockel einholen es müsste alles neu gereinigt und verfugt werden. In Anbetracht der politischen Lage ist diese Maßnahme als schwierig anzusehen.

Energiewende:

Herr Hahn: die Richtlinien zur Gestaltung der Innenstadt sollten überdacht werden. Keine Solarthermie + Photovoltaik zugelassen. Mittlerweile gibt es dezentere Lösungen und würde sich freuen wenn die Gestaltungssatzung überdacht wird.

Frau Fischer: ebenso am neuen Wohnstandort An de Wisch auch in Bezug auf die Firstlinien

Herr Tulke: Das Konzept An de Wisch ist genau durchdacht- Jörgenbarg wird angepasst.

Herr Müller: wird im nächsten Bauausschuss thematisiert.

Glasfasernetzausbau:

Herr Reger: fragt nach wie der Sachstand ist.

Herr Tulke: Jain, die Innenstadt fällt nicht in das aktuell laufende Projekt rein. Neue Bereiche müssen erst durch den Fördermittelgeber nachfinanziert werden.

13 Besichtigung Reinwasserbehälter auf dem Jörgenbarg (je nach Wetterlage und Sonnenstand)

Die Besichtigung fand im Vorfeld der Bauberatung statt.

Herr Taedtke erklärte eindrucksvoll den Anwesenden die Technik und das Gebäude mit seinen Aufgaben.

14 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 21:13 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Stefan Müller

Stefanie Hahn